



Minister Herrmann: „Man darf nicht am falschen Ende sparen“

29.03.2010

Universitätsklinikum Erlangen/Berufsfachschulen

Joachim Herrmann machte sich am Freitag, 26.03.10, ein Bild vom Zustand der acht Berufsfachschulen des Universitätsklinikums Erlangen. Bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten und Gesprächen mit Schulleitungen und Vertretern des Uni-Klinikums, stellte der Bayerische Innenminister fest: „Das sind teils unglaubliche Zustände. In manchen Gebäuden sieht es mehr aus wie im 19. als wie im 21. Jahrhundert.“

Erklärter Wunsch der Erlanger Berufsfachschulen ist ein gemeinsames „Zentrum für Berufsfachschulen des Gesundheitswesens“ für die insgesamt rund 650 Schüler. Joachim Herrmann versprach, sich für dieses Projekt einzusetzen und wünschte weiterhin viel Erfolg bei der Ausbildung.

Hier einige Bilder vom Besuch:











Eingestellt von:

Barbara Mestel, barbara.mestel@uk-erlangen.de

Michael Rabenstein, michael.rabenstein@uk-erlangen.de